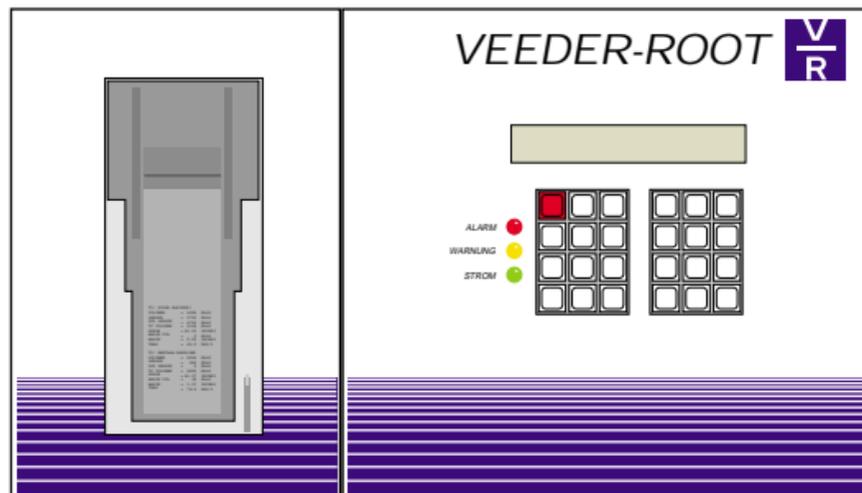


Kurzanleitung



TLS-300

TLS-350

TLS-350R

BEDIENUNGSMERKMALE DER KONSOLE

16-01-98 11:23:17 AM
ALLE FUNKTIONEN NORMAL

LCD - Anzeige
(zeigt Standard Information)

Alarmlampe

ALARM



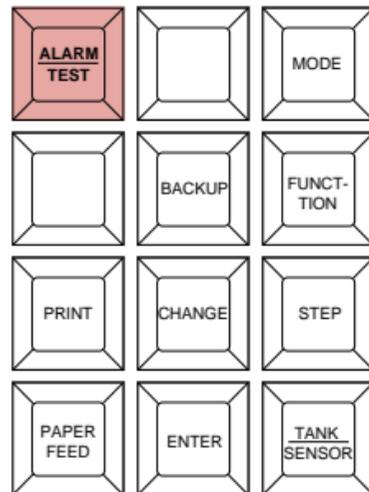
Warnlampe

WARNUNG



Betriebslampe

STROM



Bedienungstasten



Alphanumerische Tasten

TASTENFUNKTIONEN



Alarm ausschalten. Fuehrt nicht zum Rueckstellen der Anzeige oder Ausschalten der Alarmfunktionen.



System-Mode waehlen: Betriebs-Mode, Setup-Mode, Diagnose-Mode.



Wahl der naechsten Funktion innerhalb eines Mode.



Weiterschalten zur naechsten Stufe der Funktion.



Wahl des naechsten Tanks oder Sensors.



Wertaenderung einleiten.



Neuen Wert festschreiben. Auch zum Starten von Lecktests.



Zurueckgehen zu Schritte, Funktionen und Modi.



Berichtsausdrucke starten.



Fuer Papiervorschub im Drucker druecken.



Zeichenwahl durch mehrmaliges Druecken der Taste. Einmal fuer "A", zweimal fuer "B", dreimal fuer "C" und viermal fuer "2".



Der Punkt befindet sich auf Taste "1". Der Dezimalpunkt (•) befindet sich auf der „Pfeiltaste nach rechts“ (→).



Auf der Nulltaste befindet sich ein Leerzeichen (□), ein Bindestrich (–) und das Komma (,).



Mit den Pfeiltasten wird der Zeiger nach links und rechts bewegt, ohne das angezeigte Zeichen zu aendern.

AUTOMATISCHE BERICHTE

LIEFER-BERICHT

```
T 1:4* 4S
BESTAND ZUGANG

ZUNAHME BEGINN
  11-09-97  19:36

VOLUMEN =  21203 LITER
WASSR   =   0.0 MM
TEMP    =  19.5 DEG C

ZUNAHME ENDE
  11-09-97  20:05

VOLUMEN =  34076 LITER
WASSR   =   0.0 MM
TEMP    =  18.6 DEG C

BRUTO ZUNAHME = 12872
TC NET ZUNAHME = 12823
```

console/q1/2.apa

Dieser Bericht wird nach jeder Lieferung erstellt.

Er zeigt das Volumen des Tankinhalts vor und nach der Lieferung sowie die Differenz zwischen den beiden Volumina, welche sich aus der gelieferten Menge abzüglich etwaiger Verkäufe während des Lieferzeitraums ergibt.

Je nach Systemkonfiguration kann der Bericht auch die gelieferte Menge unter Berücksichtigung von Volumenänderungen zeigen, die durch Temperaturänderungen verursacht wurden. **(TC NETTO-ZUNAHME)**.

Zwischen dem Ende der Lieferung und dem Ausdrucken des Berichts besteht eine Verzögerung von mindestens vier Minuten, da das TLS-350R-System wartet, bis sich der Kraftstoffstand im Tank stabilisiert.

KORRIGIERTER LIEFERBERICHT

```
T 1:4* 4S
KORRIGTR BEFUELL BERICHT

ZUNAHME BEGINN
  11-09-97  19:37

VOLUMENZUNAHME = 12872
TC VOLUMENZUNAH. = 12823

KOR. LIEFERMENGE = -301

BEFUELL VOLUMEN = 12572
TC FUELL VOLUMN = 12522
```

console/q1/3.apa

Während der Befüllung überwacht TLS-350R ständig die Verkäufe bzw. Entnahmen aus dem zu befüllenden Tank.

Bis zu 60 Minuten nach dem Ausdrucken des Liefer-Berichts erstellt TLS-350R einen zweiten Bericht.

TLS-350R korrigiert die Bruttozunahme des Kraftstoffvolumens, indem die während des Befüllens des Tanks abgegebene Kraftstoffmenge addiert wird.

Bei Aktivierung der Temperaturkompensation wird auch das temperaturkompensierte Volumen korrigiert und erscheint im Bericht.

STÜNDLICHE ABSTIMMUNGS-ÜBERWACHUNG

Das TLS-350R-System führt eine kontinuierliche Überwachung der Differenz zwischen dem an der Pumpe abgegebenen Kraftstoffvolumen und dem aus dem Tank gepumpten Kraftstoffvolumen durch. Dieser Vorgang wird als „[Stündliche Abstimmungs-Überwachung](#)“ (HRM) bezeichnet.

Am Ende jedes 24 Stunden dauernden Überwachungszeitraums werden die Ergebnisse in Form eines [Abstimmungsberichts](#) ausgegeben. Dieser Bericht zeigt die größten positiven und negativen Differenzen sowie die Durchschnittsdifferenz für die letzten 24 Stunden an.

```
DIE TANKSTELLE
ADRESSE
IRGENDEINE STADT

      31-09-97  2:00

ABSTIMMUNGS BERICHT
- - - - -
T 1:4* 4S
T 2:BL BLEIFREI
T 3:SB SUPER BLEIFREI
T 4:DV DIESEL

TNK POS NEG  AVE STAT
 1  1.5 -0.4  1.0 PASS
 2  1.7 -0.1 -0.1 PASS
 3  0.5 -9.2 -5.2 FEHL
 4  1.2 -0.3 -0.6 PASS
```

consoleqt14.apa

Wenn die Durchschnittsdifferenz einen voreingestellten Betrag pro Stunde überschreitet ([Schwundtest-Grenzwert](#)), haben der Tank und die dazugehörigen Einfüllrohre sowie die Zapfsäule den Abstimmungs-test nicht bestanden und die Meldung „**FEHLER**“ erscheint im Bericht.

Es sind zwei Abstimmungs-Grenzwerte eingestellt. Wenn die Durchschnittsdifferenz höher als der untere Grenzwert ist, verursacht dies eine [Abstimmungswarnung](#). Eine Durchschnittsdifferenz, die höher als der obere Grenzwert ist, führt zu einem [Abstimmungsalarm](#).

Siehe [Warnungen und Alarmmeldungen](#).

MONATLICHER TANK-TESTBERICHT

Ein [monatlicher Tank-Testbericht](#) wird automatisch erstellt. Er enthält die Ergebnisse der [Lecktests während der Ruheperioden](#), die vom TLS-350R-System durchgeführt wurden.

Siehe [„In-Tank-Lecktests“](#).

BETRIEBSBESTAND-ABSTIMMUNG (BIR)

Außer der genauen Messung des jeweiligen Tankvolumens registriert das TLS-350R-System auch die an den Zapfsäulen abgegebene Kraftstoffmenge.

Die abgegebene Kraftstoffmenge wird dann mit dem Fallen [der Abnahme] des Kraftstoffstands im jeweiligen Tank verglichen. Auf diese Weise kann das TLS-350R-System geringe Unterschiede entdecken, die auf einen Schwund hinweisen können. Dieser Vorgang wird als **Abstimmung** bezeichnet.

Unterschiede, bzw. **Abweichungen**, die einen voreingestellten Schwellenwert übersteigen, lösen entweder eine **Abstimmungswarnung** oder einen **Abstimmungsalarm** aus.

Die Ergebnisse der Abstimmungsberechnung sind in Form von **Abstimmungsberichten** erhältlich. Diese Berichte sind für jede Schicht, jeden Tag oder für jeden anderweitig festgelegten Zeitraum erhältlich.

Der tägliche Abstimmungsbericht ist in der nächsten Spalte abgebildet. (Siehe auch „Automatische Berichte“)

ABSTIMMUNGSBERICHT

M drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

ABSTIMMUNGS MODE
WEITER TASTE <FUNCTION>

F zweimal und **S** einmal drücken. In der Anzeige erscheint:

ALARM ANZEIGE UND DRUCK
BERICHT ART: SC HICHT

Für einen Schicht-Bericht **E P** drücken.

Für einen täglichen Bericht **C E P** drücken.

Für einen periodischen Bericht **C C E P** drücken.

M dreimal drücken, um zum normalen Betriebs-Mode zurückzukehren.

```
DIE TANKSTELLE
ADRESSE
IRGENDEINE STADT

          29-09-97    8:02

TAEGL ABSTIMMUNG
-----
T 1:4* 4S

ANFANGS DATM & ZEIT
          31-08-97    2:00
SCHLUSS DATM & ZEIT
          01-09-97    2:00
ANFANGS VOLUMN:
                          46126 LITER
BEFUELLUNG:
                          0 LITER
GEMESSN VKAUF:
                          6005 LITER
MANUELL KORREKTURN:
                          0 LITER
BERECHNETR BESTAND:
                          40120 LITER
KOE RPERLICHE
INVENTUR:
                          40116 LITER
WASSR HOEHE:
                          0.00 MM
ABWEICHG:
                          4 LITER
```

ABWEICHUNGSBERICHTE

Falls diese Option im Einrichtungsmodus aktiviert wurde, können tägliche, wöchentliche und/oder periodische Befüllungsabweichungsberichte, Buchabweichungsberichte sowie Abweichungsanalyseberichte erstellt werden. Es können auch Abweichungsberichte für alle Produkte oder für ein bestimmtes Produkt angezeigt und zum Ausdrucken aktiviert werden. (Siehe Paragraph Abweichungsberichte im Abschnitt Abstimmung der Bedienungsanleitung TLS-350R für die vollständigen Druckoptionen, wie z. B. wöchentliche oder periodische Berichte drucken.)

Drucken von Befüllungsabweichungsberichten

M drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

ABSTIMMUNGS MODE
WEITER TASTE <FUNCTION>

F drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

BEFUELLG ANZ.U.DRUCKEN
WEITER TASTE <STEP>

P drücken, um die täglichen Befüllungsabweichungsberichte für alle Produkte zu drucken. Siehe Beispiel auf der rechten Seite.

PROD 3: BL BLEIFREI

BEFUELLG. ABWEICHG
TAEGL

TT-MM-JJ HH:MM:XM
VOLUMEN IST STANDARD

ANFANGS DATM & ZEIT:
TT-MM-JJ HH:MM:XM

SCHLUSS DATM & ZEIT:
TT-MM-JJ HH:MM:XM

TICKET-VOL: 20800 LIT
WIRKL.VOL.: 20758 LIT
BEF.ABW. : 42 LIT

* * * * * ENDE * * * * *

Drucken von Befüllungsabweichungsberichten

M drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

ABSTIMMUNGS MODE
WEITER TASTE <FUNCTION>

F drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

BUCHABWEICHG.
WEITER TASTE <STEP>

P drücken, um die täglichen Befüllungsabweichungsberichte für alle Produkte zu drucken.
Siehe Beispiel auf der rechten Seite.

PROD 3: BL BLEIFREI

BUCHABWEICHG.
TAEGL

TT MM JJ HH:MM:XM
VOLUMEN IST STANDARD

ANFANGS DATM & ZEIT:
TT MM JJ HH:MM:XM

SCHLUSS DATM & ZEIT:
TT MM JJ HH:MM:XM

ANF WIRK VOL: 15857 LIT
GEMESS.VERK : 6220 LIT
TICKET-BEF. : 20800 LIT
MAN.JUSTRG : 0 LIT
BUCHBESTAND : 30437 LIT
WIRKLICH -31 LIT = 0.5%

* * * * * ENDE * * * * *

Drucken von Abweichungsanalyseberichten

M drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

```
ABSTIMMUNGS MODE
WEITER TASTE <FUNCTION>
```

F drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

```
ABWEICHGSANALYSE
WEITER TASTE <STEP>
```

P drücken, um die täglichen Befüllungsabweichungsberichte für alle Produkte zu drucken. Siehe Beispiel auf der rechten Seite.

```
PROD 3: BL BLEIFREI
ABWEICHGSANALYSE
TAEGL
TT MM JJ HH:MM:XM
VOLUMEN IST STANDARD
ANFANGS DATM & ZEIT:
TT MM JJ HH:MM:XM
SCHLUSS DATM & ZEIT:
TT MM JJ HH:MM:XM
BUCHABW.      : -31 LIT
BUCHABW. %    : 0.50%
BEF.ABW.      : 42 LIT
UMS.ABW.      : 11 LIT
TEMP.ABW.     : -1 LIT
WASS.DIFF     : 0 MM
GRDL ABW      : 12 LIT
* * * * * ENDE * * * * *
VERBESS.MASSNAHMEN
- - - - -
KEINE ERFORD.
```

```
LECK TEST ERGEBNS
- - - - -
T 3: BL BLEIFREI
SONDE SERIEN NR. 900007
BRUTTOTEST BESTANDEN
TT MM JJ HH:MM XM
0.76 LIT/HR TEST BESTND
TT MM JJ HH:MM XM
0.38 LIT/HR TEST UNGT
TT MM JJ HH:MM XM
MONATL. TANKTEST BERICHT
- - - - -
T 3: BL BLEIFREI
SONDE SERIEN NR. 900007
TEST ART:      CSLD
PROZENT VOLUMEN = 51.8
TT MM JJ HH:MM XM
CSLD TEST ERGEBNS
- - - - -
T 3:BL BLEIFREI
SONDE SERIEN NR. 900007
0.8 LIT/HR TEST
PER: TT MM JJ BESTND
```

```
* * * * * ENDE * * * * *
```

ABSTIMMUNGSWARNUNG UND - ALARM

14-09-97 19:25:47
T1 : AUSGL.WARNUNG



---- IN-TANK ALARM ----
T 1:4* 4S
AUSGL.WARNUNG

14-09-97 19:25

console1q10.apx

14-09-97 19:25:47
T1 : AUSGL.ALARM



---- IN-TANK ALARM ----
T 1:4* 4S
AUSGL.ALARM

14-09-97 19:25

console1q10.apx

URSACHE:

Der Unterschied zwischen dem abgegebenen Kraftstoffvolumen und dem aus dem Tank gepumpten Volumen hat den Schwellenwert für die Abstimmungswarnung überstiegen.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten. Nach der Ursache des Alarms suchen und das vorgeschriebene Verfahren für Abweichungen des Flüssigkeitsbestands einleiten.

URSACHE:

Der Unterschied zwischen dem abgegebenen Kraftstoffvolumen und dem aus dem Tank gepumpten Volumen hat den Schwellenwert für den Abstimmungsalarm überstiegen.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten. Nach der Ursache des Alarms suchen und das vorgeschriebene Verfahren für Abweichungen des Flüssigkeitsbestands einleiten.

HINWEIS:

Das Prüfen von Pumpen oder Reparaturen, bei denen Kraftstoff abgegeben und anschließend wieder in den Tank gefüllt wird, löst eine Abstimmungswarnung oder einen Abstimmungsalarm aus. Nach dieser oder anderen Ursachen suchen, bevor mit dem Abweichungsverfahren für den Flüssigkeitsbestand begonnen wird. Auf diese Weise verursachte Abstimmungswarnungen oder Alarmmeldungen erlöschen.

Siehe auch „[Stündliche Abstimmungs-Überwachung und Abstimmung](#)“

TASTENSYMBOL

SICHERUNG . . .	B
WECHSEL	C
EINGABE	E
FUNKTION	F
MODE	M
DRUCKEN	P
STUFE	S
TANK/SENSOR .	T

WARNUNGEN UND ALARMMELDUNGEN

Das TLS-350R-System überprüft ständig seine Sonden und Sensoren auf Warnungen und Alarmfälle wie z. B. Kraftstofflecks, einen zu hohen oder zu niedrigen Kraftstoffstand sowie Probleme mit der Anlage.

Falls keine Warnungen oder Alarmfälle vorliegen, erscheint die Meldung „ALLE FUNKTIONEN NORMAL“.

Liegt eine Warnung oder ein Alarmfall vor, so zeigt das System die Art des Alarmfalls und seine Lage an, den Tank, die Eingabe oder Sensornummer.

Das System druckt einen Alarmbericht, in dem Warnungs- oder Alarmart, die Lage sowie Datum und Uhrzeit der Warnung oder des Alarmfalls angegeben sind.

Bei Vorliegen mehrerer Fälle läßt das TLS-350R-System die Meldungen abwechselnd aufleuchten.

WARNUNGEN

Warnungen zeigen an, daß ein In-Tank-Alarm unmittelbar bevorsteht oder daß ein Systemfehler aufgetreten ist.

ALARMMELDUNGEN

Alarmmeldungen zeigen an, daß eine gefährliche Situation eingetreten ist.

Alarmmeldungen nicht ignorieren!

Das Bedienungspersonal muß mit den jeweiligen Verfahren für Alarmfälle vertraut sein.

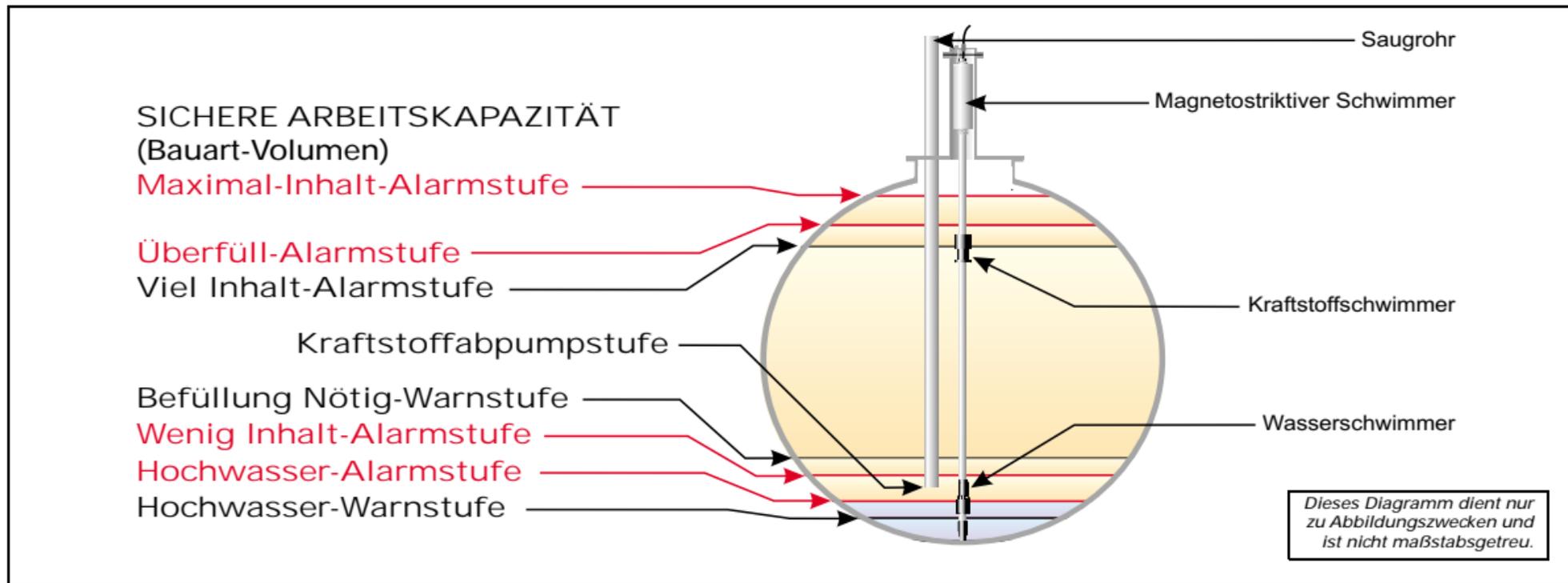
Ausschalten von Warn- und Alarmmeldungen

Die Hupe durch Drücken der roten ALARM/RESET -Taste ausschalten.

Die Warn- und Alarmlampen können erst ausgeschaltet werden, wenn die Ursache des Zustands behoben wurde.

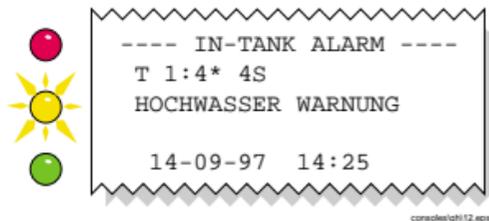
Dementsprechend erlöschen die Warn- und Alarmanzeigen erst, wenn die Ursache des Zustands behoben wurde.

IN-TANK-WARN- UND ALARMSTUFEN



IN-TANK-WARNUNGEN

14-09-97 14:25:10
T1 : HOCHWASSER WARNUNG



URSACHE:

Im Tank angesammeltes Wasser hat die Wasser-Warnstufe überschritten.

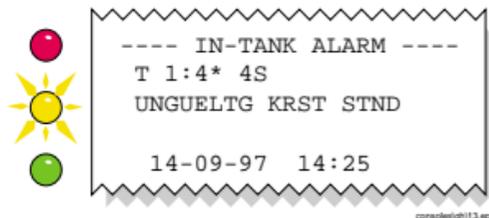
MASSNAHME:

Alle an diesen Tank angeschlossenen Pumpen schließen.

Kundendiensttechniker benachrichtigen.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

14-09-97 14:25:10
T1 : UNGUELTG KRST STND



URSACHE:

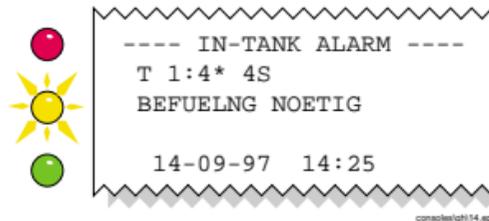
Kraftstoff- und Wasserstandsschwimmer der Sonde sind zu nahe zusammen, da sich nicht genügend Kraftstoff im Tank befindet.

MASSNAHME:

Neue Lieferung bestellen.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

14-09-97 14:25:10
T1 : BEFUELNG NOETIG



URSACHE:

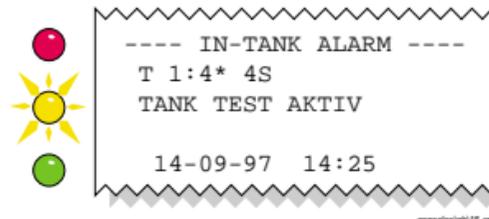
Der Kraftstoffstand im Tank liegt unter der Grenze „Befüllung nötig“.

MASSNAHME:

Neue Lieferung bestellen.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

14-09-97 14:25:10
T1 : TANK TEST AKTIV



URSACHE:

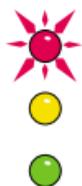
Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheint diese Anzeige, wenn ein angeforderter Tanktest abläuft.

MASSNAHME:

Den Tank, der gerade getestet wird, weder befüllen noch aus diesem Tank zapfen.

IN-TANK-ALARME

16-10-97 10:11:46
T1 : UEBERFUEL ALARM



```
---- IN-TANK ALARM ----  
T 1:4* 4S  
UEBERFUEL ALARM  
  
16-10-97 10:11
```

consolelight16.apx

URSACHE:

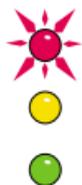
Der Kraftstoffstand im Tank hat während des Befüllens die Überfüllungsgrenze überschritten.

MASSNAHME:

Das Befüllen sofort beenden.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

16-10-97 10:11:46
T1 : WENIG INHLT ALARM



```
---- IN-TANK ALARM ----  
T 1:4* 4S  
WENIG INHLT ALARM  
  
16-10-97 10:11
```

consolelight17.apx

URSACHE:

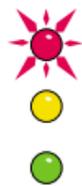
Der Kraftstoffstand im Tank ist unter die „Befüllung nötig“-Alarmgrenze abgesunken.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Neue Lieferung bestellen.

16-10-97 10:11:46
T1 : LECK ALARM



```
---- IN-TANK ALARM ----  
T 1:4* 4S  
LECK ALARM  
  
16-10-97 10:11
```

consolelight18.apx

URSACHE:

Der Kraftstoffverlust hat während eines Lecktests im Tank den vorprogrammierten Grenzwert überschritten. Das weist auf eine mögliche Leckstelle hin.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten. Kundendiensttechniker benachrichtigen.

16-10-97 10:11:46
T1 : HOCHWASSER ALARM



```
---- IN-TANK ALARM ----  
T 1:4* 4S  
HOCHWASSER ALARM  
  
16-10-97 10:11
```

consolelight19.apx

URSACHE:

Wasser auf dem Boden des Tanks hat die Hochwasser-Alarmstufe überschritten.

MASSNAHME:

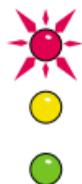
Alle an diesen Tank angeschlossenen Pumpen schließen.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Kundendiensttechniker benachrichtigen.

IN-TANK-ALARME

14-09-97 19:25:47
T1 : PLOTZL VLUS ALARM



---- IN-TANK ALARM ----
T 1:4* 4S
PLOTZL VLUS ALARM

14-09-97 19:25

console/qh20.eps

URSACHE:

Der Kraftstoffverlust im Tank hat während eines Lecktests einen voreingestellten Wert überschritten. Dies weist auf eine mögliche Leckstelle, das Abzapfen von Kraftstoff oder andere, nicht zulässige Verluste hin.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Sicherstellen, daß während des Testzeitraums kein Kraftstoff vom Tank abgezapft wurde. Kundendiensttechniker benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
T1 : VIEL INHALT ALARM



---- IN-TANK ALARM ----
T 1:4* 4S
VIEL INHALT ALARM

14-09-97 19:25

console/qh21.eps

URSACHE:

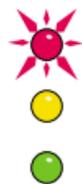
Der Kraftstoffstand im Tank hat die Viel-Inhalt-Alarmgrenze überschritten.

MASSNAHME:

Befüllen beenden.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

14-09-97 19:25:47
T1 : MAX INHALT ALARM



---- IN-TANK ALARM ----
T 1:4* 4S
MAX INHALT ALARM

14-09-97 19:25

console/qh22.eps

URSACHE:

Der Kraftstoffstand im Tank hat die sichere Füllmenge überschritten.

MASSNAHME:

Befüllen sofort beenden.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

14-09-97 19:25:47
T1 : SENSOR AUS-ALARM



---- IN-TANK ALARM ----
T 1:4* 4S
SENSOR AUS-ALARM

14-09-97 19:25

console/qh23.eps

URSACHE:

Die Sonde im Tank ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

FLÜSSIG-SENSORALARME

14-09-97 19:25:47
L1 : KRST ALARM



FLUESSIGKEITS-STATUS

L 1: TANK 1
KRST ALARM
14-09-97 19:25

console/gh24.eps

URSACHE:

Der Sensor hat im überwachten Sumpf Flüssigkeit entdeckt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Die Ursache des Alarms feststellen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

14-09-97 19:25:47
L1 : SENSOR AUS ALARM



FLUESSIGKEITS-STATUS

L 1: TANK 1
SENSOR AUS ALARM
14-09-97 19:25

console/gh25.eps

URSACHE:

Der Sumpf-Sensor wurde abgeklemmt oder ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
T1 : ZWISCHENRAUM-ALARM



ZWISCHENRAUM-STATUS

L 1: TANK 1
LECK ALARM
14-09-97 19:25

console/gh26.eps

URSACHE:

Der Zwischenraum-Monitor des Tanks hat eine Änderung des Flüssigkeitsstands im Zwischenraum entdeckt; es könnte ein Kraftstoffleck vorliegen.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen, um den Flüssigkeitsverlust zu überprüfen.

14-09-97 19:25:47
I1 : UNTERBRECHER-ALARM



UNTERBRECHER-STATUS

L 1: UNTERBRECHER 1
KRST ALARM
14-09-97 19:25

console/gh27.eps

URSACHE:

Ein in einem Abflusssammler montierter Sensor hat Kraftstoff entdeckt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Kundendiensttechniker benachrichtigen.

Es ist zu beachten, daß die Unterbrechungs-Sensoren auch einen hohen oder niedrigen Flüssigkeitsstand im Sammler melden.

DIFFERENZ-SENSOR-ALARME

14-09-97 19:25:47
L1 : KRST ALARM



----SENSOR ALARM----

L 1: ISLAND 1
KRST ALARM
14-09-97 19:25

console/q125.eps

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Sensor hat Kraftstoffdämpfe oder Flüssigkeit entdeckt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Die Ursache des Alarms feststellen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

14-09-97 19:25:47
L1 : VIEL FLUSSG ALARM



---- SENSOR ALARM ----

L 1: ISLAND 1
VIEL FLUSSG ALARM
14-09-97 19:25

console/q125.eps

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Sensor hat mindestens 200 mm einer kohlenwasserstoffarmen Flüssigkeit entdeckt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Kundendiensttechniker benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
L1 : FLUSSG ALARM



---- SENSOR ALARM ----

L 1: ISLAND 1
FLUSSG ALARM
14-09-97 19:25

console/q130.eps

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Sensor hat mindestens 25 mm einer kohlenwasserstoffarmen Flüssigkeit entdeckt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Kundendiensttechniker benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
L1 : SENSOR AUS ALARM

14-09-97 19:25:47
L1 : KURZR ALARM



---- SENSOR ALARM ----

L 1: ISLAND 1
SENSOR AUS ALARM
14-09-97 19:25

console/q131.eps

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Sensor wurde abgeklemmt oder ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

GASSENSOR-ALARME

14-09-97 19:25:47
V1 : KRST ALARM



```
-----GAS-ALARM-----  
  
V 1: BEEN RAMP QUEL  
KRST ALARM  
14-09-97 19:25
```

coracle/ig132.apx

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Sensor hat in der Überwachungsquelle Kraftstoffdämpfe entdeckt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Die Ursache des Alarms feststellen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

14-09-97 19:25:47
V1 : SENSOR AUS ALARM



```
----- GAS-ALARM -----  
  
V 1:BEEN RAMP QUEL  
SENSOR AUS ALARM  
  
14-09-97 19:25
```

coracle/ig133.apx

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Gas-sensor wurde abgeklemmt oder ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
V1 : WASSR ALARM



```
----- GAS-ALARM -----  
  
V 1:BEEN RAMP QUEL  
WASSR ALARM  
  
14-09-97 19:25
```

coracle/ig134.apx

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Gas-sensor ist unter Wasser und funktioniert nicht.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
V1 : KURZR ALARM



```
----- CAS-ALARM -----  
  
V 1:BEEN RAMP QUEL  
KURZR ALARM  
  
14-09-97 19:25
```

coracle/ig135.apx

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Gas-sensor ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

GRUNDWASSER-SENSOR-ALARME

14-09-97 19:25:47
G1 : KRST ALARM



---GRUNDWASSER ALARM---

G 1: BEEN RAMP QUEL
KRST ALARM
14-09-97 19:25

corrokelq136.apx

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Grundwasser-Sensor hat Kraftstoff entdeckt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Die Ursache des Alarms feststellen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

14-09-97 19:25:47
G1 : SENSOR AUS ALARM



---GRUNDWASSER ALARM---

G 1: BEEN RAMP QUEL
SENSOR AUS ALARM
14-09-97 19:25

corrokelq127.apx

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Grundwasser-Sensor ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
G1 : WASSR ALARM



---GRUNDWASSER ALARM---

G 1: BEEN RAMP QUEL
WASSR ALARM
14-09-97 19:25

corrokelq138.apx

URSACHE:

Der Wasserstand in der abgebildeten Überwachungsquelle befindet sich unterhalb des Grundwasser-Sensors.

Das kann bei starker Trockenheit auftreten.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Wenn dieser Zustand weiterbesteht, den autorisierten Veeder-Root Kundendienst benachrichtigen.

14-09-97 19:25:47
G1 : KURZR ALARM



---GRUNDWASSER ALARM---

G 1: BEEN RAMP QUEL
KURZR ALARM
14-09-97 19:25

corrokelq139.apx

URSACHE:

Der an der abgebildeten Stelle angebrachte Grundwasser-Sensor ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienst benachrichtigen.

EINSTELLEN DES SYSTEMDATUMS

30-09-97 16:45:54
PAPIR AUS

coracle/ig140.eps



URSACHE:

Papierrolle ist leer.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Neue Papierrolle einlegen.

Siehe „Wechseln der Papierrolle“

30-09-97 16:45:54
DRUCKER FEHLR

coracle/ig141.eps



URSACHE:

Papier-Freigabehebel ist nicht zu (unten) oder der Drucker ist defekt.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Prüfen, ob der Papier-Freigabehebel hochgeklippt ist und im Bedarfsfall den autorisierten Veeder-Root Kundendienstvertreter benachrichtigen.

30-09-97 16:45:54
BATTERIE AUS

coracle/ig142.eps



URSACHE:

Die Puffer-Batterie ist ausgeschaltet oder leer.

MASSNAHME:

Stromzufuhr zum System nicht abschalten.

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Den autorisierten Veeder-Root Kundendienst benachrichtigen.

30-09-97 16:45:54
SETUPDATEN WARNUNG

coracle/ig143.eps



URSACHE:

Ein Systemfehler ist aufgetreten.

MASSNAHME:

Die Hupe durch Drücken der roten Alarm/Test-Taste ausschalten.

Unverzüglich den autorisierten Veeder-Root Kundendienst benachrichtigen.

DURCHFÜHREN EINES IN-TANK-LECKTESTS

F drücken und auf die folgende Anzeige warten:

START IN-TANK LECK TEST
WEITER TASTE <STEP>

Zum Testen der einzelnen Tanks **S** **C** **E** **S** drücken. Zum Testen aller Tanks **S** **S** drücken. In der Anzeige erscheint:

TEST STEUERG: ALLE TANK
KONTROLL DAUER

Um den Test manuell zu beenden, **C** **E** **S** drücken und zum Einstellen einer bestimmten Testdauer **S** drücken.

Die Testgenauigkeit auf 0,76 l/h oder 0,38 l/h einstellen. Zum Ändern der Einstellung **C** **E** drücken. **S** drücken, um fortzufahren.

Die Testdauer in Stunden eingeben und **E** **S** drücken.

In der Anzeige erscheint:

ZUM STARTEN VON LECKTESTS
DRUCK <ENTER>

E drücken, um mit dem Test zu beginnen. Bei mehreren Tanks **T** drücken, um den nächsten Tank zu prüfen.

Um zum normalen Modus zurückzukehren, **F** drücken, bis Datum und Uhrzeit in der Anzeige erscheinen.

-  Keinen In-Tank-Lecktest durchführen, wenn der zu prüfende Tank in den letzten 8 Stunden befüllt wurde. Dadurch wird der Test ungültig.
-  Das Befüllen eines Tanks während des Tests führt zu einem ungültigen Ergebnis.
-  Das Abzapfen von Kraftstoff während eines Tests löst einen „Plötzlichen Verlust-Alarm“ aus.

BEENDEN EINES IN-TANK-LECKTESTS

F drücken und auf die folgende Anzeige warten:

STOP IN-TANK LECK TEST
WEITER TASTE <STEP>

Beenden des Lecktests bei einem Tank:

S C E S drücken. In der Anzeige erscheint:

STOP LECK TEST: TANK X
TASTE <ENTER>

Zur Wahl eines einzelnen Tanks **T** drücken. **E** drücken, um den Test abubrechen.

Beenden des Lecktests bei allen Tanks:

S S drücken. In der Anzeige erscheint:

STOP LECK TEST : ALLE TANK
TASTE <ENTER>

E drücken, um den Test abubrechen.

Das System bestätigt das Beenden der Tests mit der Anzeige:

LECK TEST NICHT AKTIV
WEITER TASTE <FUNCTION>

Um zum normalen Modus zurückzukehren, **F** drücken, bis Datum und Uhrzeit in der Anzeige erscheinen.

TASTENSYMBOLE

SICHERUNG ... **B**

WECHSEL ... **C**

EINGABE ... **E**

FUNKTION ... **F**

MODE ... **M**

DRUCKEN ... **P**

STUFE ... **S**

TANK/SENSOR. **T**

IN-TANK-LECKTESTBERICHTE

F drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

IN-TANK TEST ERGEBNS
WEITER TASTE <STEP>

P drücken, um einen Bericht für alle Tanks zu erstellen.

S drücken, um einen Bericht für einen einzelnen Tank zu erstellen.

T drücken, um den Tank zu wählen und **P**, um den Bericht zu erstellen.

F drücken, bis die normale Betriebsanzeige erscheint.

```
DIE TANKSTELLE
ADRESSE
IRGENDEINE STADT

      30-06-97  8:30

LECK TEST BERICHT

T 1:4* 4S
SONDE SERIEN NR. 012345

TEST START ZEIT:
      29-09-95 18:32

TEST LAENGE =   13.6 STDN
SRTR VOLUME = 3119.6 LIT

LECK TEST ERGEBNS
      0.76 LIT/STDN-TESTDURCHLAUF

T 2:BL BLEIFREI
SONDE

TEST LAENGE   =   13.6 STDN
```

Dieser Bericht wird auch automatisch zu einem festgelegten Zeitpunkt am Morgen nach einem beendeten QPLD-Test (Lecktest nach einer Ruhepause) erstellt.

Siehe „In-Tank-Lecktests“.

TASTENSYMBOLS

SICHERUNG ...	B
WECHSEL.....	C
EINGABE.....	E
FUNKTION	F
MODE	M
DRUCKEN.....	P
STUFE.....	S
TANK/SENSOR.	T

LECKTEST NACH EINER RUHEPERIODE

Der Lecktest nach einer Ruheperiode (QPLD-Test) stellt eine einzigartige Systemfunktion dar, mit deren Hilfe das TLS-350R-System immer dann automatisch einen Lecktest durchführt, wenn das System feststellt, daß kein Kraftstoff in den Tank gefüllt oder abgezapft wird.

Das TLS-350R-System wechselt zum QPLD-Modus, nachdem es feststellt, daß ein Tank eine Stunde lang nicht aktiv war. Das TLS-350R-System benötigt eine weitere Ruheperiode von vier Stunden, um den Test durchzuführen. Nach Abschluß des Tests werden die Ergebnisse im Speicher des Systems gespeichert. Wenn innerhalb der vier Stunden Kraftstoff abgezapft oder in den Tank gefüllt wird, wird der Test abgebrochen und keine Ergebnisse werden gespeichert.

Für den Lecktest nach einer Ruheperiode wird eine Ruhezeit von mindestens 5 Stunden benötigt.

Zu einem festgelegten Zeitpunkt am Morgen nach einem beendeten QPLD-Test wird ein Lecktestbericht ausgedruckt.

Siehe „[In-Tank-Lecktestberichte](#)“ bzgl. eines Musterberichts.

MONATLICHER LECKTESTBERICHT

Am ersten Tag jedes Monats wird automatisch ein Lecktestbericht nach einer Ruheperiode erstellt.

Wenn mehr als ein QPLD-Test innerhalb eines Monats durchgeführt wurde, wird der Test mit dem größten Tankvolumen ausgedruckt.

Wenn das TLS-350R-System nicht in der Lage war, einen QPLD-Test durchzuführen, wird die Meldung „Keine Daten vorhanden“ ausgedruckt.

Siehe ebenfalls „[Abstimmung](#)“.

```

DIE TANKSTELLE
ADRESSE
IRGENDEINE STADT

      01-09-97      7:22

T 1:4* 4S

TEST TAG/ZEIT:
      14-08-97 11:09
TESTAUSGABE
      86 PROZ.
TEST ART
      STANDARD

0.375 LIT-PRUF. BESTNDN

T 2: BL BLEIFREI

TEST TAG/ZEIT:
      14-08-97 11:09
TESTAUSGABE
      86 PROZ.
TEST ART
      STANDARD

0.375 LIT-PRUF. BESTNDN

```

BESTANDSBERICHT

17-01-97 11:23:17 AM
ALLE FUNKTIONEN NORMAL

P drücken, um einen Bestandsbericht für alle Tanks zu erstellen.

Zur Anzeige der Bestandsinformationen für jeden Tank:

F drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

INNENTANK BESTAND
WEITER TASTE <STEP>

Das System zeigt das Kraftstoffvolumen des ersten Tanks an.

S drücken, um weitere In-Tank-Informationen zu sehen.

T drücken, um einen anderen Tank zu wählen.

P drücken, um den Bestandsbericht für den abgebildeten Tank zu drucken.

DIE TANKSTELLE
ADRESSE
IRGENDEINE STADT

17-01-97 11:24

SYSTEM STATUS REPORT
- - - - -
ALLE FUNKTIONEN NORMAL

BESTANDS BERICHT

T 1:4* 4S
KAPAZIT = 44400 LITER
VOLUMN = 36896 LITER
LEERRAUM = 7503 LITER
TC VOLUMEN= 36688 LITER
HOEHE = 2011.0 MM
WASSR VOL = 0 LITER
WASSR = 0.0 MM
TEMP = 20.6 DEG C

consoles/qh155.eps

LETZTE SCHICHT - BESTANDSBERICHT

F drücken, bis die folgende Anzeige erscheint

LETZT SCHICHTBESTAND
WEITER TASTE <STEP>

S drücken, um die Schicht zu wählen und um die Bestandsdaten anzuzeigen.

T drücken, um einen anderen Tank zu wählen.

P drücken, um den Bericht zu drucken.

SCHICHT ANFANGSBESTND #2
- - - - -
30-09-97 20:00

T 1:4* 4S
KAPAZIT = 44400 LITER
VOLUMN = 36896 LITER
LEERRAUM = 7503 LITER
TC VOLUMEN= 36688 LITER
HOEHE = 2011.0 MM
WASSR VOL = 0 LITER
WASSR = 0.0 MM
TEMP = 20.6 DEG C

SCHICHT END-BESTAND #2
- - - - -
01-10-97 04:00

T 1:4* 4S
KAPAZIT = 44400 LITER
VOLUMN = 36195 LITER
LEERRAUM = 8204 LITER
TC VOLUMEN= 35965 LITER
HOEHE = 1876.0 MM
WASSR VOL = 0 LITER
WASSR = 0.0 MM
TEMP = 20.6 DEG C

consoles/qh155.eps

LIEFER-BERICHT

30-09-97 17:23:17 AM
ALLE FUNKTIONEN NORMAL

console/qh1621.eps

F einmal und **S** achtmal drücken.

In der Anzeige erscheint:

T 1:4* 4S
BEFUELLG = 13611 LITER

T drücken, um den Tank zu wählen.

P drücken, um den Füllbericht für den angezeigten Tank zu drucken.

M so oft drücken, bis Datum und Uhrzeit wieder erscheinen.

T 1:4* 4S
BESTAND ZUGANG

ZUNAHME BEGINN
30-09-97 10:20

VOLUMN = 10806 LITER
WASSR = 0.0 MM
TEMP = 22.1 DEG C

ZUNAHME ENDE
30-09-97 10:42

VOLUMN = 24417 LITER
WASSR = 0.0 MM
TEMP = 19.8 DEG C

BRUTO ZUNAHME = 13611
TC NET ZUNAHME = 13497

console/qh162.eps

TASTENSYMBOLE

SICHERUNG... **B**
WECHSEL..... **C**
EINGABE..... **E**
FUNKTION **F**
MODE **M**
DRUCKEN..... **P**
STUFE..... **S**
TANK/SENSOR. **T**

EINGABE EINES TICKET-BEFÜLLUNGSVOLUMENS (Nur TLS-350R)

Im Betriebsmodus **F** drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

EINGABE BEFUELLUNGEN
WEITER TASTE <STEP>

Zwei Mal **S** drücken und folgende Anzeige erscheint:

WAEHLE: BEARB/ANZ
T 1: [produkt]

T drücken, bis das gewünschte Produkt in der Anzeige erscheint. Gegebenenfalls **S** drücken, bis das Datum/die Zeit der Befüllung erscheint. **P** drücken, um eine Kopie dieser Ticket-Befüllung auszudrucken (Es ist zu beachten, dass das Ticket-Volumen 0 auf dem Ausdruck entspricht). **C** drücken, anschließend das angelieferte Volumen aus dem Ticket mit den Zifferntasten eingeben. **E** drücken, um die Auswahl zu bestätigen. **B**, **S**, und **P** drücken, um eine Kopie des überarbeiteten Berichts auszudrucken (siehe das Beispiel auf der rechten Seite).

TASTENSYMBOLS

SICHERUNG . . .	B
WECHSEL	C
EINGABE	E
FUNKTION	F
MODE	M
DRUCKEN	P
STUFE	S
TANK/SENSOR .	T

EINSTELLEN VON SYSTEMDATUM

M drücken, bis die folgende Anzeige erscheint:

SETUP MODE
WEITER TASTE <FUNCTION>

F drücken. Wenn das System über ein Sicherheits-Paßwort verfügt, erscheint die Aufforderung, einen sechststelligen Code einzugeben:

SETUP MODE
PASSWORT EINGB >_ _ _ _ _ _ <

(ev. beim Kundendienst nachfragen)

Den Code mit den alphanumerischen Tasten eingeben und **E** drücken. In der Anzeige erscheint:

SYSTEM SETUP
WEITER TASTE <STEP>

S S S S drücken, um das Datum anzuzeigen:

GIB MONAT TAG JAHR
DATUM: 01/16/1998

Wenn das Datum korrekt ist, **S** drücken. Andernfalls **C** drücken und das korrekte Datum eingeben.
(Darauf achten, daß der Monat zuerst eingegeben wird.)

E drücken, um das neue Datum anzuzeigen:

DATUM: 01/16/1998
WEITER TASTE <STEP>

EINSTELLEN DER SYSTEMUHRZEIT

Wenn das Datum korrekt ist, **S** drücken.

In der Anzeige erscheint:

GIB ZEIT
ZEIT: 12:34 PM

Wenn die Uhrzeit korrekt ist, **M M** drücken, um zum Betriebsmodus zurückzukehren.

Zum Ändern der Uhrzeit **C** drücken und die korrekte Zeit eingeben. Mit den Pfeiltasten entweder Vormittag (AM) oder Nachmittag (PM) wählen.

E drücken, um die Uhrzeit zu bestätigen.

In der Anzeige erscheint:

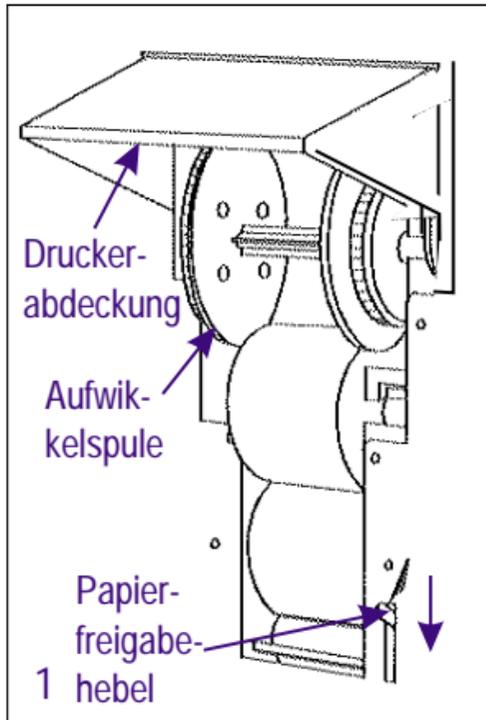
ZEIT: 12:45 PM
WEITER TASTE <STEP>

Wenn die Uhrzeit korrekt ist, **M** drücken, um zur normalen Betriebsanzeige zurückzukehren.

TASTENSYMBOLS

SICHERUNG . . .	B
WECHSEL	C
EINGABE	E
FUNKTION	F
MODE	M
DRUCKEN	P
STUFE	S
TANK/SENSOR .	T

WECHSELN DES DRUCKERPAPIERS



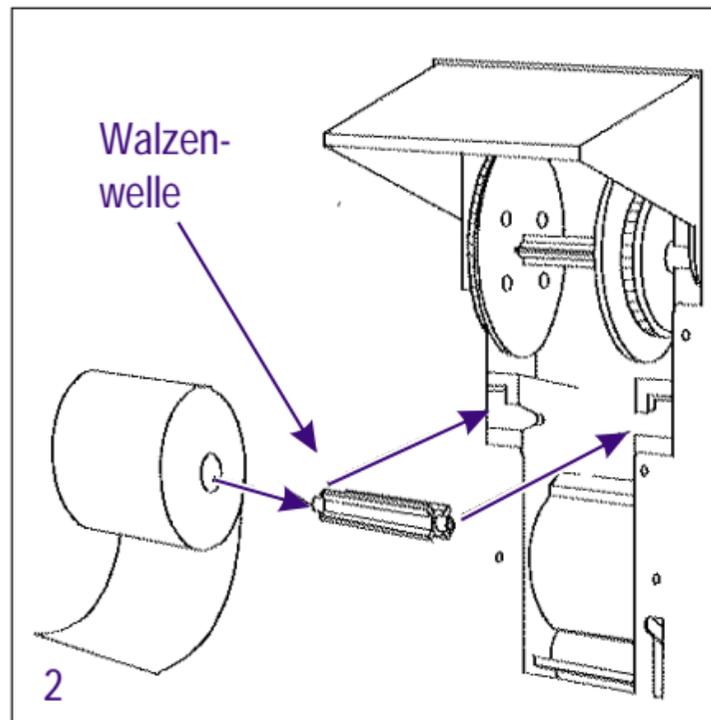
consoles/qh/p26a.eps

Die Papierrolle ist zu wechseln, wenn ein roter Streifen auf dem Ausdruck erscheint.

Eine Packung mit drei Rollen Druckerpapier (Bestellnummer 514100-328) ist von einem autorisierten Veeder-Root Kundendienst erhältlich.

Die Druckerabdeckung (1) nach oben klappen und den Papierfreigabehebel nach unten drücken.

Wenn die Aufwickelspule verwendet wurde, die Spule mit den ausgedruckten Berichten herausziehen und das Papier nahe an der Einzugswalze abreißen.

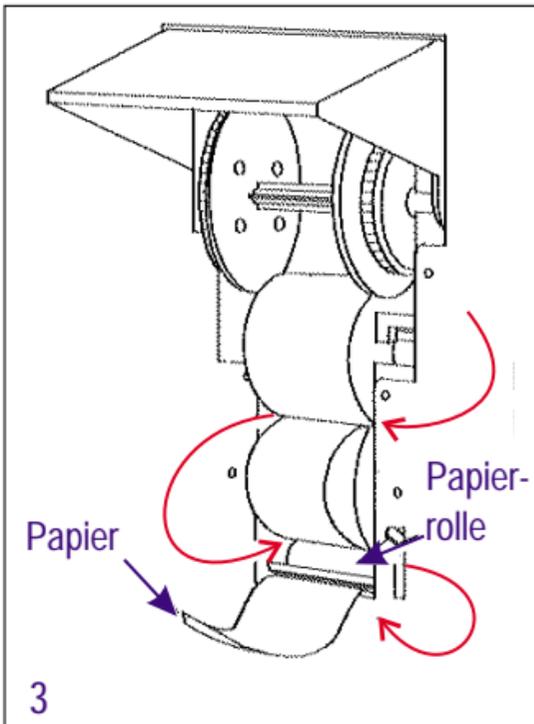


consoles/qh/p26b.eps

Die beiden Hälften der Aufwickelspule auseinanderziehen (4) und die ausgedruckten Berichte entfernen.

Keine Berichte wegwerfen, da sie eventuell später benötigt werden.

Die alte Papierrolle und etwaige Papierreste herausziehen. Die Walzenwelle herausziehen und in die neue Rolle einsetzen (2).

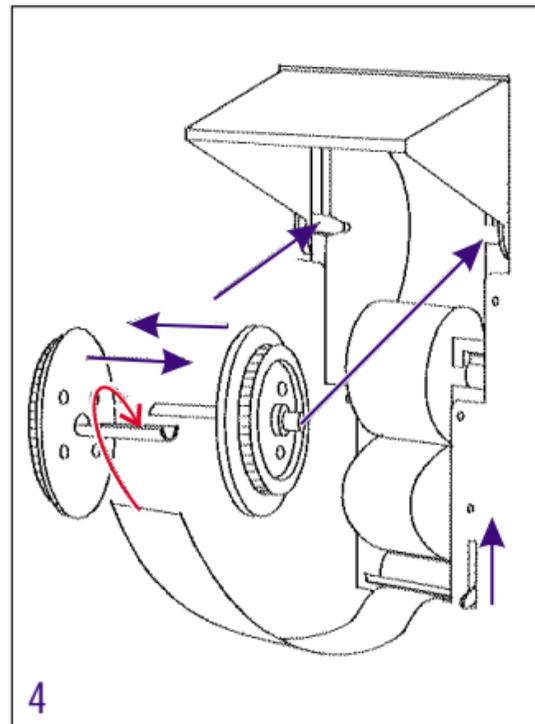


console\qh\p27a.eps

Die Rolle in das untere Einschublager des Druckers schieben, wobei das Papierende nach unten weist und von hinten durchgezogen wird.

Das Papierende von hinten durch die Einzugswalze führen (3).

Bei Verwendung der Aufwickerspule das Papier zwischen die beiden Hälften legen und diese fest zusammendrücken (4).



console\qh\p27b.eps

Die Aufwickerspule in die oberen Einschubbrillen schieben. Die Spule drehen, um das Papier zu spannen.

Wird keine Aufwickerspule verwendet, das Papierende durch den Schlitz in der Druckerabdeckung ziehen.

Den Papierfreigabehebel nach oben drücken und die Abdeckung schließen.

Ihr Veeder-Root-Kundendienst:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Hydrex House, Garden Road, Richmond, Surrey TW9 4NR UK Tel: 181 392 1355 FAX: 181 878 6642
FRANKREICH: 9360 Aulnay-sous-Bois. DEUTSCHLAND: D-78500 Aldingen, Europaweiter Vertrieb.

©1998 Veeder-Root Environmental Systems Limited
Part No. 577013-604, Rev C